

# Riesenkalmar

*Architeuthis* sp.  
Riesnkalmare /  
Architeuthidae

BIOLOGIE  
ZENTRUM  
LINZ  
DER OÖ. LANDESMUSEEN



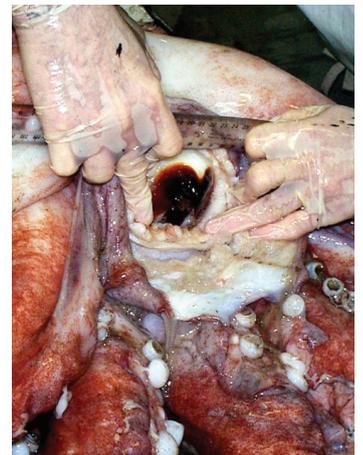
© fir0002 | flagstaffotos.com.au

## WISSENSWERTES

Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts glaubte man nicht an die Existenz von Riesenkalmaren und stufte Geschichten darüber als Seemannsgarn ein. Erst seit die Tiefseefischerei mit Schleppnetzen Riesenkalmare fing, ist ihre Existenz eindeutig belegt.

Eines der bisher größten Exemplare wies eine Mantellänge von 2,25 m und eine Tentakellänge von ca. 10 m auf. Eine Gesamtlänge von 15 m kann durchaus erreicht werden. Auch ihre an die Tiefsee angepassten Augen sind mit 27 cm Durchmesser die größten im Tierreich.

Auf Grund der Untersuchung des Mageninhaltes konnte festgestellt werden, dass Riesenkalmare andere in der Tiefsee lebende Kalmare und Fische fressen. Mit dem papageienschnabelartigen Kiefer werden Stücke aus der Beute gerissen und mittels der Radula (Raspelzunge) zerkleinert.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steckbriefe von Tieren und Pflanzen aus dem Ökopark](#)

Jahr/Year: 2000-2020

Band/Volume: [097](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Riesenkalmar Architeuthis sp. 1](#)